

## Zahnärztin auf Hausbesuch

Man kann fast sagen, dass die Arbeit im Altenheim Lürrip für die Zahnärztin Dr. Katja Jung-Morjan eine Herzensangelegenheit ist. „Ich habe schon immer eine besondere Beziehung zu älteren Menschen gehabt“, erzählt die Zahnärztin. Das spüren auch die BewohnerInnen und sind froh, eine kompetente Ärztin in ihrer Nähe zu wissen. Ihr Wissen im Bereich der Behandlung von

tin vor Ort beheben. Ebenso können Druckstellen von Prothesen behandelt werden. „Man darf natürlich nichts verallgemeinern. Sobald ein Röntgenbefund erforderlich ist, müssen die BewohnerInnen in eine niedergelassene Praxis gehen“, erklärt Dr. Katja Jung-Morjan.

Dass Zahnhygiene im Alter ein sehr wichtiges Thema ist, sollte sowohl den BewohnerInnen, als



Dr. Katja Jung-Morjan,  
Zahnärztin



älteren Zähnen und älteren Kieferknochen hat die Ärztin auf Fortbildungen und in mehrjähriger Praxistätigkeit erworben. Ihr Spezialgebiet, die Parodontologie (Zahnfleischkunde), ist ebenfalls ein Thema, das vor allem ältere Menschen betrifft. Daher kommen in ihre Praxis in der Nähe des Windberger Altenheims überwiegend ältere Menschen, die die Fachkompetenz zu schätzen wissen. Seit fast vier Jahren arbeitet die Karnevalsprinzessin der vergangenen Session in ihrer eigenen Praxis in Mönchengladbach.

Dr. Katja Jung-Morjan kommt freiwillig in das Altenheim, verpflichtet ist sie dazu nicht. „Viele Kleinigkeiten kann ich hier vor Ort machen. Dafür müssen die BewohnerInnen nicht extra in die Praxis kommen. Hier in ihrer gewohnten Umgebung behandelt zu werden, ist für die BewohnerInnen oft angenehmer“, sagt die Ärztin.

Ausreichende Hygiene ist Voraussetzung für die kleineren Behandlungen. Eine heraus gefallene Füllung oder eine kleinere Karies kann die Ärz-



auch dem Pflegepersonal bewusst sein. Denn bakterielle Erkrankungen im Mundraum wirken sich negativ auf andere Krankheiten wie Rheuma oder Diabetes aus. Der Organismus des menschlichen Körpers hängt direkt mit der Zahngesundheit zusammen.

Daher hat das Zähneputzen



nach dem Essen auch im Alter noch oberste Priorität. Für die älteren Menschen wird es jedoch immer schwieriger, ihre Zähne ausreichend zu pflegen. Daher schult Katja Jung-Morjan das Personal des Lürriper Altenheims, damit die BewohnerInnen eine helfende Hand und einen Ansprechpartner vor Ort haben.

„Wir als Zahnärzte sind darum bemüht, den Patienten die eigenen Zähne so lange wie möglich zu erhalten. Die Instandhaltung der eigenen

Zähne und der Prothesen bedeutet für die Menschen ein Stück Lebensqualität“, sagt die Zahnärztin. „Denn nur mit einem guten Biss, schmeckt das Essen.“

Steffi Mager